

Bericht aus dem Gemeinderat Seeon-Seebruck

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.09.2020 folgende Themen behandelt:

Wohnprojekt „Ischl“; Festlegung der abschließenden Umsetzung

Seit rund 6 Jahren beschäftigt sich die Gemeinde intensiv mit dem „Wohnprojekt Ischl“. In dieser Zeit wurden viele Abstimmungsgespräche, Machbarkeitsstudien, Planungsvarianten sowie öffentliche Informationsveranstaltungen und intensive Beratungen im Arbeitskreis sowie in Bauausschuss- und Gemeinderatssitzungen durchgeführt. Aufgrund von Bitten aus dem neuen Gemeinderatsgremium, sollten die in Ischl forcierten Projekte nochmals im Gemeinderat aufgezeigt und erläutert werden.

Das Architekturbüro Blüml informiert den Gemeinderat und die anwesende Bevölkerung vom aktuellen Sachstand. Insbesondere werden Machbarkeitsstudie, Sanierung des Harreckerhofes, Förderprogramm, Wirtschaftlichkeit sowie die Stellplatzthematik aufgezeigt.

Mit dem Pilotprojekt sollen Wohnungen für Einheimische geschaffen werden die an diese vermietet werden.

Der Gemeinderat sprach sich mit großer Mehrheit dafür aus, das Wohnprojekt „Ischl“ wie dargestellt durchzuführen.

Vorbescheidantrag zum Abriss von Anbau an der Nordseite; Abriss und Neubau des Obergeschosses sowie Höherlegung des Obergeschosses; Trennung von EG/UG von OG in zwei Wohneinheiten; Bau einer Außentreppe auf dem Grundstück FINr. 234/6 Gmkg. Seeon (Leuchtenbergstraße 1)

Die Antragsteller beantragen einen Vorbescheid zum Abriss von Anbau an der Nordseite; Abriss und Neubau des Obergeschosses sowie Höherlegung des Obergeschosses; Trennung von EG/UG von OG in zwei Wohneinheiten sowie Bau einer Außentreppe beim Anwesen Leuchtenbergstraße 1 in Seeon. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, zum beantragten Vorbescheidantrag das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.

Vorbescheidantrag zum Einbau von 3 Ferienwohnungen im bestehenden Dachgeschoss auf dem Grundstück FINr. 2119 Gmkg. Truchtlaching (Niesgau 7)

Die Antragstellerin beantragt einen Vorbescheid zum Einbau von 3 Ferienwohnungen im bestehenden Dachgeschoss des Anwesens Niesgau 7.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, vorbehaltlich einer landwirtschaftlichen Privilegierung, zum beantragten Vorbescheid das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.

Vorbescheidantrag zum Neubau eines Austragshauses auf dem Grundstück FINr. 2119 bzw. 2130 Gmkg. Truchtlaching (Niesgau)

Die Antragstellerin beantragt einen Vorbescheid zum Neubau eines Austragshauses auf dem Grundstück FINr. 2119 oder optional auf dem Grundstück FINr. 2130 Gmkg. Truchtlaching in Niesgau.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, zum beantragten Vorbescheidantrag das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen. Bei beiden Grundstücken besteht kein räumlich-funktionaler Zusammenhang mit der Hofstelle. Es ist keine zentrale Abwasserversorgung vorhanden. Eine Hofübernahme durch die Töchter ist derzeit nicht gewährleistet. Darüber hinaus wären im Bestandsgebäude zusätzliche Wohnflächen möglich. Aus Sicht der Gemeinde ist der Bedarf für ein Austragshaus derzeit nicht gegeben.

Tekturantrag zum Einbau eines behindertengerechten Aufzugs in allen Geschoßen und Umbaumaßnahmen im UG, EG; hier: Änderungen im Unter- und Erdgeschoss auf dem Grundstück FINr. 19/1 Gmkg. Seebruck (Ludwig-Thoma-Straße 1)

Der Antragsteller beantragt eine Tektur zur Baugenehmigung vom 05.09.2019 zum Einbau eines behindertengerechten Aufzugs in allen Geschoßen und Umbaumaßnahmen im UG und EG des Seehotels Wassermann in Seebruck. Der Antrag beinhaltet Änderungen im Unter- und Erdgeschoss.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, zum beantragten Tekturantrag das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.

Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Seeon-Nord II" zur Errichtung eines Vordaches über den Hauseingang und über 3 Garagen auf dem Grundstück FlNr. 645/5 Gmkg. Seeon (Abt-Farcher-Weg 6)

Der Antragsteller beantragt eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Seeon-Nord II“ zur Errichtung eines Vordaches über den Hauseingang und über 3 Garagen auf dem Grundstück Abt-Farcher-Weg 6 in Seeon.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die beantragte isolierte Befreiung zu erteilen.

Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Seeon-Nördlich des Dorfes Niederseeon" zur Verbreiterung des Westbalkons mit Außentreppe auf dem Grundstück FlNr. 464/7 Gmkg. Seeon (Herzog-Tassilo-Weg 5)

Der Antragsteller beantragt eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Seeon-Nördlich des Dorfes Niederseeon“ zur Verbreiterung des Westbalkons mit Außentreppe auf dem Grundstück Herzog-Tassilo-Weg 5 in Seeon.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die beantragte isolierte Befreiung zu erteilen.

Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Seeon-Nord II" zur Errichtung einer Holzlege und eines Geräteschuppens auf dem Grundstück FlNr. 645/9 Gmkg. Seeon (Abt-Adalbert-Weg 7)

Die Antragsteller beantragen eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Seeon-Nord II“ zur Errichtung einer Holzlege und eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Abt-Adalbert-Weg 7 in Seeon.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die beantragte isolierte Befreiung zu erteilen.

Bekanntgabe von Bauvorhaben; Weitergabe auf dem Verwaltungsweg

Dem Gemeinderat wurden folgende Bauvorhaben bekanntgegeben, welchen auf dem Verwaltungsweg zugestimmt wurde:

1. Vorbescheidantrag zur Errichtung eines Löschwasserteiches auf dem Grundstück FlNr. 1456 Gmkg. Seeon (Steinrab 1)
2. Antrag auf Fristverlängerung der Baugenehmigung zur Umnutzung der ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäudeflächen zu allgemeinen Lagerflächen auf dem Grundstück FlNr. 950 Gmkg. Seebruck (Straßham 6)

Ausbildung zum/r Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit; Stellenausschreibung für Ausbildungsbeginn 01.09.2021

Bisher hat die Gemeinde im Turnus von 3 Jahren einen Ausbildungsplatz zum/r Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit in der Tourist-Information zur Verfügung gestellt. Die letzte Auszubildende wurde im Zeitraum von September 2012 bis Januar 2015 ausgebildet.

Die Gemeinde legt Wert darauf, die Auszubildenden nach Beendigung der Ausbildung auch zu übernehmen. Die derzeit in der Tourist-Information beschäftigten vier Mitarbeiter/innen wurden allesamt in der Tourist-Information der Gemeinde Seeon-Seebruck ausgebildet.

Zum 01.09.2021 soll nun nach neun Jahren wieder ein Ausbildungsplatz zum/r Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit zur Verfügung gestellt werden. Hinsichtlich des vielfältigen internen Personalbedarfs sowie der allgemein angespannten Personalsituation auf dem Arbeitsmarkt wäre eine Ausbildung eigener Nachwuchskräfte eine Investition in die Zukunft.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, zum 01.09.2021 wieder einen Ausbildungsplatz zum/r Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit auszuschreiben. Die Ausschreibung soll zeitnah erfolgen.

Neuerlass der Vergaberichtlinien für den Sozialfonds

Mit dem gemeindlichen Sozialfonds wurden seit jeher hilfsbedürftige und in finanzielle Notlage geratene Bürgerinnen und Bürger und v.a. Familien unterstützt.

Bisher ist der Sozialfonds in der Gemeinde wenig bekannt, einzelne Personen wendeten sich an den Bürgermeister oder die Quartiersmanagerin, wenn sie dringend Hilfe benötigten. Die Vergabe wurde durch den Bürgermeister genehmigt.

Es wird angestrebt, dass der Sozialfonds bekannter wird, damit einerseits mögliche Spender darauf aufmerksam werden und andererseits Bedürftige auch wissen, dass es und wo es Hilfe gibt. Um die Scheu vor einem Gang ins Rathaus abzubauen, wird mit der Sozialreferentin Manuela Kral auch außerhalb ein Ansprechpartner angeboten. Hilfe soll schnell und unkompliziert möglich sein.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die neuen Vergaberichtlinien für den Sozialfonds der Gemeinde Seeon-Seebruck.

Umstellung der Kirchner-Figur "Moses" in Seeon

Die Kirchner-Figur „Moses“ ist derzeit am Parkplatz Alter Wirt/Rauchhaus Seeon aufgestellt. In der Gemeinderatssitzung vom 15.10.2018 wurde beschlossen, die Figur an einen besser geeigneten Platz umzustellen. Der Gemeinderat stimmte hier einem Standort in der Nähe der Mozarteiche zu. Die Vertragsgestaltung mit dem Grundstückseigentümer zeigte sich jedoch schwierig. Es wird nun das Dreieck gegenüber dem Maibaum in Seeon vorgeschlagen.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für den vorgeschlagenen Standort aus. Der Beschluss vom 15.10.2018 wird aufgehoben.

Verschiedenes, Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

Folgendes wurde bekanntgegeben:

- 1) Förderrichtlinien des Landkreises Traunstein im Bereich Denkmalschutz (Zuschusswesen für Denkmäler und Museen) vom Juli 2020
- 2) Änderung des Bebauungsplanes "Dorfzentrum Obing-Mitte" der Gemeinde Obing; Beteiligung als Nachbargemeinde
- 3) Änderung des Bebauungsplanes "An der Bahnhofstraße" der Gemeinde Obing; Beteiligung als Nachbargemeinde
- 4) Änderung des Bebauungsplanes "Amperwerke" der Gemeinde Obing; Beteiligung als Nachbargemeinde
- 5) Breitbandausbau; Sachstand Ausbauschnitt II

Erster Bürgermeister Bartlweber informiert den Gemeinderat und die anwesende Bevölkerung über den Sachstand zum Ausbauschnitt II durch die Deutsche Telekom.

Die Tiefbautätigkeiten der Deutschen Telekom sind abgeschlossen. Der Termin der technischen Inbetriebnahme, welcher ursprünglich für Mitte August 2020 angesetzt war, kann nicht eingehalten werden und muss voraussichtlich auf 31.10.2020 verschoben werden. Die Terminverschiebung resultiert aus einem Problem mit der GPS-Einmessung durch die bisher beauftragte Firma. Nach einem Wechsel übernimmt die neu beauftragte Firma ab Mitte September die GPS-Einmessung für den kompletten Ausbauschnitt II der Deutschen Telekom. Die GPS-Einmessung dauert mindestens eine Woche.

Nach dem 31.10.2020 würde dann die Freischaltung nur noch bei einzelnen Endkunden ausstehen, welche ihren Hausanschluss zu spät beauftragt haben bzw. deren eigene Gebäudefertigstellung noch nicht erfolgt ist.

- 6) Verschiebung der Gemeinderatssitzung von 16.11.2020 auf 17.11.2020
 - 7) Mobilfunkstandort Seebruck-Ortsmitte; Anfrage Deutsche Telekom Technik GmbH im Rahmen Beteiligung Ersatzstandortsuche; Sachstandsbericht
- In der Gemeinderatssitzung am 20.07.2020 wurde die Verwaltung beauftragt, mit der Deutschen Telekom Standortvorschläge zu ermitteln und das Planungsgebiet neu abzustecken. Beim Abstimmungstermin mit der Deutschen Telekom und der Firma Abel Mobilfunk wurden von der Verwaltung folgende gemeindliche Liegenschaften als mögliche Ersatzstandorte für den bisherigen Mobilfunkstandort Ludwig-Thoma-Straße 17 in Seebruck vorgeschlagen: Feuerwehrhaus/Bauhof (Pullacher Straße 5), Rathaus (Römerstraße 10),

Römermuseum (Römerstraße 3 und 3a), ehemalige Tankstelle und Popelka-Haus (Ludwig-Thoma-Straße 2 und 4). Als einzig möglicher Standort daraus wurde daraufhin der Standort Feuerwehrhaus/Bauhof von der Firma Abel Mobilfunk untersucht. Gemäß ersten Untersuchungen wäre der Standort für einen freistehenden 20m Masten an der süd-westlichen Grundstücksgrenze geeignet.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für eine zusätzliche weitere externe Alternativ-Standortsuche innerhalb des ursprünglichen Suchbereiches durch die Deutsche Telekom aus.

8) 5G-Ausbau; Bekanntgabe Termin Informationsveranstaltung am 28.10.2020

Als Referenten hierzu wurden das Bayerische Landesamt für Umwelt, die Deutsche Telekom sowie 5G-kritische Bürger eingeladen. Die Informationsveranstaltung soll den Gemeinderatsmitgliedern sowie allen Gemeindeeinwohnern die Möglichkeit geben, sich im Rahmen dieser Veranstaltung ein Meinungsbild über die Vor- und Nachteile des 5G-Ausbaus zu machen.

9) Kooperation zur Stechmückenbekämpfung am Chiemsee; Diskussion über weiteres Vorgehen

Aufgrund der aktuellen öffentlichen Diskussion hinsichtlich der Stechmückenplage 2020 in Zusammenhang mit dem erfolgten Ausstieg der Gemeinde Seeon-Seebruck aus der Kooperation zur Stechmückenbekämpfung am Chiemsee zum 01.01.2020 sollte sich der Gemeinderat nochmals mit der Thematik auseinandersetzen. Derzeit ist die Verwaltung mit dem Abwasser- und Umweltverbandes Chiemsee (AUV) hinsichtlich des laufenden Genehmigungsverlängerungsverfahrens für die Stechmückenbekämpfung am Chiemsee in Kontakt. Eine erneute Diskussion im Gemeinderat erscheint erst dann sinnvoll, wenn der AUV eine entsprechende Genehmigungsverlängerung für die Stechmückenbekämpfung am Chiemsee erhalten hat

10) Bürgerbefragung "Entlastungsspanne Seebruck";

Erster Bürgermeister Bartlweber gibt bekannt, dass nach Eingang der Schlussrechnung des Ing.-Büro INGEVOST, Planegg, nun die Gesamtkosten für die Durchführung der Bürgerbefragung zur „Entlastungsspanne Seebruck“ feststehen. Diese betragen 22.768,73 €. Personalkosten der Verwaltung sind hierbei noch nicht inbegriffen.

11) Chiemgauer Heimatkreuz; Bekanntgabe über Verzicht auf Beschaffung und Aufstellung

12) DLRG-Station Truchtlaching; Sachstandsbericht zur Vermüllung

Nachdem in der Gemeinderatssitzung am 06.07.2020 über eine starke Vermüllung der DLRG-Station Truchtlaching berichtet wurde, wurde die DLRG von der Verwaltung auf die Situation hingewiesen, woraufhin umgehend eine Reinigung stattgefunden hat. Seitdem wurde der Zustand der Station mehrfach unangekündigt überprüft, wobei es keinen Grund für Beanstandungen gab.

13) Markenprozess; Festlegung der Gemeinderatsvertreter im Arbeitskreis

Beim Treffen der Arbeitsgruppe Markenprozess am 05.08.2020 wurde angeregt, dass künftig drei Mitglieder des Gemeinderates im Arbeitskreis vertreten sein sollen.